

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 115 (1997)  
**Heft:** 22

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tagungen

## Zum Vollzug des Umweltrechts

24.6.1997, Solothurn

Stichworte wie Finanzknappheit der öffentlichen Hand, «schlanke Verwaltung» bzw. «New Public Management» verändern die Verwaltungslandschaft. Davon betroffen ist auch der Vollzug des Umweltrechts. Die Tagung der Vereinigung für Umweltrecht (VUR) wird die neueren Vollzugsinstrumente, die über den «gewöhnlichen» hoheitlichen Vollzug hinausgehen, in rechtlicher Hinsicht ausleuchten. Die Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft
- Branchenvereinbarungen - auch aus kartellrechtlicher Sicht
- Auslagerung von Vollzugaufgaben
- Zur Rolle von Öko-Audit, Legal Compliance und Umwelt-Management beim Vollzug - aus der Sicht der Wirtschaft und der Verwaltung.

Angesprochen sind Entscheidungsträger aus Verwaltungen von Bund, Kantonen und Gemeinden; Wirtschaft, Industrie, Dienstleistung und Umweltberatung, Advokatur und Justiz, Umweltschutzorganisationen und Wissenschaft.

Anmeldung:

Vereinigung für Umweltrecht (VUR), Postfach 2430, 8026 Zürich, Telefon 01/2417691, Fax 01/2417905.

## Umnutzung

27./28.6.1997, Ingenieurschule Bern

Im Januar dieses Jahres hat der Schweizer Heimatschutz den diesjährigen Wakker-Preis unter dem Titel «Umnutzung von Industriebauten» der Stadt Bern verliehen. Die Regionalgruppe Bern des SHS benutzt die Gelegenheit, um in Zusammenarbeit mit der Ingenieurschule Bern eine Fachtagung zum gleichen Thema zu veranstalten. Programm:

26.6., 20 Uhr, öffentlicher Vortrag in der Aula der Universität Bern, Hochschulstr. 4: «Geisterfabrik oder Geld und Geist in der Fabrik?» (Urs Hettich, Berner Kantonbaumeister).

An der ganztägigen Veranstaltung am 27.6. an der Ingenieurschule Bern sprechen folgende Personen: Dieter Schnell, Architekturhistoriker; Hermann Moser, Gemeindepräs. Lyss; Jürg Sulzer, Dr.-Ing., Stadtplaner Bern; Stéphanie Cantalou, dipl. Arch. EPF, Bern; Fred Baumgartner, dipl. Arch. SIA/Planer BSP, BA für Raumplanung; Hans-Ueli Wittwer, Leiter Niederlassung Bern der Kantonalbank; Walter Hunziker, dipl. Arch. ETH, Bern; Christoph Balmer, Betriebs-

leiter Dampfzentrale Bern; Prof. Alfred Lang, Psychologe; Alfred Breitschmid, Lehrbeauftragter Ökologie, Bern; Martin Fröhlich, dipl. Arch. ETH, Bern.

Anmeldung:

Ingenieurschule Bern HTL, Morgartenstr. 2c, 3014 Bern, Tel. 031/33 55 111, Fax 031/33 30 625

## Vorträge

### Stadtrundgänge in Zürich

Die vom Büro für Denkmalpflege durchgeföhrten Rundgänge durch die Stadt Zürich stehen dieses Jahr im Zeichen der modernen Architektur. Dabei soll auf die hohe Qualität vieler Kirchen, Schul- oder Geschäftshäuser aus den jüngsten Jahrzehnten aufmerksam gemacht werden. Die Rundgänge beginnen jeweils um 17.30 Uhr, in Klammern ist der Treffpunkt angegeben. Das Programm bis zur Sommerpause:

- 3.6.: Neues Bauen in der Altstadt (Kuttelgasse 25, Tram 6, 7, 11, 13)
- 10.6.: Geschäftshäuser der fünfziger Jahre (Tramhaltestelle Sihlporte, Tram 2, 9)
- 17.6.: Hottingen, städtische Merkpunkte (Kunsthaus, Heimplatz, Tram 3, 5, 8, 9, 31)
- 24.6.: Entdeckungen abseits der Langstrasse (Tramhaltestelle Sihlquai, Tram 4, 13, S-Bahn)
- 1.7.: Oerlikon, Hauptstadt Zürich Nord (Bahnhof Oerlikon, Altbau, Tram 10, 11)
- 8.7.: Denkmalpflege in der City (Paradeplatz 4)
- 15.7.: Altstetten als modernes Stadtquartier (Lindenplatz, Spiegarten, Tram 2)

### Stadtentwicklung durch Bauerneuerung

Im Bauwesen verlagern sich die Aufgaben vom Neubau auf das Erhalten und Umnutzen. Im Kanton Zürich werden schon mehr als die Hälfte aller Bauinvestitionen für die Erneuerung eingesetzt. Diese steht also im Mittelpunkt der Auseinandersetzung um die Zukunft der Baubranche und um die notwendigen Investitionen. Diese Umstellung der Baubranche erfordert auch spezifische Qualifikationen, städtebauliche und unternehmerische Überlegungen und integrale Denk- und Handlungsweisen. Um einem umfassenden Konzept der Bauerneuerung Konturen zu geben, organisiert die Gewerkschaft Bau & Industrie eine Veranstaltungsreihe mit

### Studienprogramm 1997/98 der Accademia di architettura, Mendrisio

Die Tessiner Architektschule hat soeben ihr Studienprogramm für das zweite akademische Jahr 1997/98 herausgegeben. Es ist erhältlich bei der Università della Svizzera italiana, Accademia di architettura, Villa Argentina, Largo Bernasconi 2, 6850 Mendrisio, Tel. 091/640 48 48, Fax 091/640 48 68. Die Bewerbungsfrist für das Studium im nächsten Jahr läuft am 1. Juli 1997 ab.

drei Abenddiskussionen und einer ganztägigen Besichtigungstour:

«Stadtentwicklung heute: Planungsspielräume in der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Situation», 9. Juni 1997, 19.30 Uhr, GBI-Zentralsekretariat, Zürich. Mit Ursula Koch, Stadtträtin; Jean Pierre Stöckli, Verfasser der IP-Bau-Broschüre «Siedlungsentwicklung durch Erneuerung»; Brigit Wehrli, Soziologin, Sepp Köpfli, Familienheimgenossenschaft.

«Aussenraum und Freiraum in der Erneuerung», 19. Juni 1997, 19.30 Uhr, GBI-Zentralsekretariat, Zürich. Mit Gudrun Hoppe, Landschaftsarchitektin, und Peter Hotz, Verkehrsplaner, Metron.

«Umwelt und Ressourcen in der Bauerneuerung», 26. Juni 1997, 19.30 Uhr, GBI-Zentralsekretariat, Zürich. Mit Peter Baccini, Professor für Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik an der ETH Zürich, und Walter Moser, Programmleiter E-2000 Öko-Bau.

«Bauerneuerung konkret», 28. Juni 1997, 10 Uhr in Zürich. Besichtigung mit Führung von einigen an den Abendveranstaltungen diskutierten Beispielen.

Anmeldung:  
GBI-Zentralsekretariat, Abt. Bildung, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01/295 15 15; Fax 01/295 17 99.

## Ausstellungen

### Panoramas parisiens

Bis 21.6.1997, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15, geöffnet Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

Das Architektur-Forum Zürich widmet der Architekturfotografie eine neue Ausstellungsreihe. Zum Auftakt wird eine Arbeit von Georg Aerni präsentiert. Mittels Schwarzweissfotos thematisiert Aerni die Struktur der Stadt Paris, die wesentlich von den grossen Strassenräumen und Boulevards geprägt wird. Neue, sonst kaum wahrgenommene Masse und Ordnungen werden sichtbar. Zur Ausstellung ist ein Katalog erhältlich (Fr. 25.-).

Architekturfotografie-Ausstellung «Panoramas parisiens»: Boulevard Montparnasse, Georg Aerni, 1995



